

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

313 (10.11.1896) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 313. Erstes Blatt. Dienstag den 10. November (folgt ein zweites Blatt.) 1896.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 111445. II. Den Milzbrand betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Bezirks.

Wir bringen nachstehend eine „Belehrung über den Milzbrand“ zur öffentlichen Kenntniss und bemerken dabei, daß die Kosten, welche aus unbegründeten und fahrlässigen Anzeigen über das Vorkommen des Milzbrandes erwachsen, von dem Anzeiger erstattet werden müssen. Dies wird insbesondere der Fall sein, wenn die thierärztliche Untersuchung ergibt, daß ähnliche Erscheinungen, wie die in der Belehrung bezeichneten, an dem erkrankten oder umgestandenen Thiere nicht vorhanden waren.

Die Ortspolizeibehörden sollen bei Empfang der Anzeige durch geeignete Nachfragen sich darüber verlässigen, daß die erwähnten Merkmale des Milzbrandes vorliegen.

Den gesundheitspolizeilichen Anordnungen des Bezirksstierarztes ist jeweils aufs Genaueste nachzukommen.

Karlsruhe, den 2. November 1896.

Groß. Bezirksamt.

Schupp.

## Belehrung über den Milzbrand.

Der Milzbrand ist eine meistens schnell und tödtlich verlaufende Krankheit, die bei anhaltender Trockenheit häufiger als bei feuchter Bitterung vorkommt.

Der Milzbrand befällt hauptsächlich Rinder und Schafe, seltener Pferde, Schweine und Ziegen; zuweilen auch Hirsche und Rehe.

Ein plötzliches Verenden solcher Thiere ohne vorherige Krankheit darf besonders in Gegenden, in welchen der Milzbrand gewöhnlich vorkommt, den Verdacht der Seuche erwecken.

Die Thiere stürzen wie vom Schläge getroffen zusammen, verfallen in Krämpfe, zeigen große Athemnoth und ersticken schließlich. Milchflüsse brechen kurz vor der Krankheit in der Milch ab, Schafe entleeren einen blutigen Harn.

Manche Thiere stehen erst nach mehrstündiger oder mehrtägiger Krankheit um; in diesen Fällen lassen die Thiere plötzlich vom Futter ab und zeigen großen Durst; anfänglich zittern sie und sind kalt; später wird die Hautoberfläche wieder heiß. Die Thiere athmen hastig und verrathen große Angst. Solche Fieberanfalle wiederholen sich gewöhnlich mehrmals; endlich treten Zuckungen oder Krämpfe an den Gliedmaßen ein. Der Mist ist weich und mit Blut gemischt.

Mitunter, hauptsächlich an Rindern, kommen plötzlich unregelmäßig gestaltete Geschwülste an den Hinter- oder Vorderextremitäten, auf dem Kreuz, dem Rücken, am Hals oder Kopfe zum Vorschein. Diese Geschwülste sind heiß und ihre Berührung ist für das Thier schmerzhaft; oft hört man ein Geräusch, wenn man mit der Hand über die Geschwülste hinwegfährt. Die Geschwülste nehmen an Ausdehnung zu, öffnen sich zuweilen und entleeren eine blutigwässrige Jauche.

Am deutlichsten treten die Kennzeichen des Milzbrandes nach dem Tode hervor.

Der Bauch treibt sich schnell und stark auf; der Körper wird nicht starr und aus den natürlichen Körperöffnungen, besonders aus Maul, Nase und After, fließt schaumiges, dunkelrothes Blut.

Wenn solche Zeichen an kranken oder todtten Thieren bemerkt werden, so ist hievon der Ortspolizeibehörde alsbald Anzeige zu erstatten.

Solcherweise erkrankte Thiere dürfen nicht geschlachtet werden; widrigenfalls der Besitzer jeden Anspruch auf Entschädigung verliert.

Wo möglich sind die erkrankten Thiere von den gesunden abzusondern.

An den erkrankten Thieren darf keine Operation ausgeführt, kein Aderlaß, kein Einschnitt in die Haut überhaupt vorgenommen und kein Haarfeil gezogen werden. Ärztliche Behandlung steht nur den Thierärzten zu.

Wegen der großen Gefahr der Ansteckung, die nicht selten tödtliche Krankheiten zur Folge hat, dürfen Personen, welche Verletzungen an den Händen oder andern unbedeckten Körpertheilen haben, kranke Thiere nicht abwarten und ist das blutige Abschachten und das Abhäuten der Thiere verboten.

Zur Verhütung weiterer Milzbrandfälle ist die gründlichste Reinigung und Desinfektion aller Derlichkeiten und Geräthe, mit welchen die Lebenden oder todtten milzbrandkranken Thiere in Berührung gekommen und die Beseitigung der Streu und des Futters, das sich in der Umgebung der Thiere befand, unbedingt nöthig.

## „Bismarck und der Europäische Friede“.

Vortrag von Prof. Dr. Arth. Böhlingk.

Dienstag den 10. November, Abends 1/2 9 Uhr.

im grossen Saal der „Eintracht“ (Karl-Friedrichstrasse, neben Hotel Germania).

Eintrittsgeld 50 Pfennig.

Vorverkauf von Karten in der A. Bielefeld'schen Hof-Buchhandlung und in der Musikalienhandlung von Fr. Doert.

## Lecture-Conférence

32.

par M<sup>r</sup>. J. Pressigny.

## François Coppée.

Mercredi 11. Novembre de 5 à 6 h. du soir.

Salle du Conservatoire de musique.

On trouve des billets au magasin de musique de M<sup>r</sup>. Doert, Kaiserstr. 159, et le soir à la caisse.

Parquet 2 M. — Galerie 1 M.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 11. November 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Bianolokale Waldhornstrasse 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 190 Paar Handschuhe, 16 seidene Tücher, 6 Charpes, 9 Stück Besatz, 1 Labentheke, 2 Waarenkästen, 2 Staffeleien, 2 Bilder, 1 Spiegel, 1 geschnittenen Rahmen, 1 Nähstisch, 2 Waschkommoden, 4 Chiffonniere, 1 Kleiderschrank, 1 Sekretär, 1 Chaise-longue, 2 Schreibtische, 1 Spiegelschrank, 1 Bettico und 1 Büffet. Karlsruhe, den 7. November 1896.

Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Wohnungen zu vermieten.

— Augustastrasse 1a ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Maniarbe und 2 Kellern, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— Bahnhofstrasse 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, gedeckter Veranda nebst Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Durlacher Allee 41 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Balkon, 5 Zimmern, Badestimmer nebst Zugehör auf sofort oder April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Rudolfstrasse 28 im 5. Stock.



Karl-Wilhelmstraße 14, gegenüber dem Groß. Fasanengarten, sind per 1. oder 23. Oktober der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und am Trockenschrank, zu vermieten. Zu erfragen im Bureau daselbst.

Karl-Wilhelmstraße 16 (Neubau) ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Badezimmer, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 5. Stock oder Ruppurrerstraße 70 im 1. Stock.

Markgrafenstraße 52, zunächst dem Ronbellplatz, ist im Hinterhaus eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, wegen Verlegung sofort an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen bei Theodor Hag im Vorderhaus, parterre.

6.2. Marienstraße 91 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zugehör (2., 3. und 4. Stock) sofort oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 56, parterre.

Uhlstraße 4 ist im 3. Stock wegen Verlegung eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause, parterre.

Waldstraße 62 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche und Zugehör, auf sofort zu vermieten.

In besserem Hause des westlichen Stadttheils mit geschlossener Eingangstür ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine einzelne Dame oder kinderloses Ehepaar zu vermieten. Adressen zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaiserstraße 65 ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern mit reichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder Durlacher Allee 14.

**Herrschaftswohnung.**

Ettlingerstraße 7 ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern und reichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst.

Georg-Friedrichstraße 33 (seit 1. Juli fertig gestellter Neubau) sind Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Rudolfstraße 5, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung, der Neuzeit entsprechend, bestehend aus 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau „Karl-Wilhelmstraße 26.“

Sofort oder später ist eine Treppe hoch eine schöne Wohnung, bestehend in 5 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Balkon, großem Verandazimmer, Badezimmer (im Ganzen 7 schöne Räume) und Zugehör zu vermieten. Näheres Friedenstraße 8, parterre.

**Wohnung zu vermieten:** Durlacher Allee 14 ist eine elegante Balkonwohnung im 2. Stock von vier Zimmern, ohne Vis-à-vis, per sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 9, 2. Stock.

**Wohnung** auf sogleich oder später zu vermieten von 4-5 schönen Zimmern, Bad nebst reichlichem Zugehör. Garten beim Haus. Freie Lage. Näheres Bernhardstraße 13, 2 Treppen hoch.

**Herrschafts-Wohnungen.** Karl-Wilhelmstraße 20 sind 4 elegant ausgestattete Wohnungen von je 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör auf Januar oder April l. J. zu vermieten. Dieselben sind ohne Vis-à-vis, mit schöner Aussicht in den Groß. Fasanengarten und können täglich eingesehen werden. Näheres bei K. Freund, Conditor, Ecke der Kriegs- und Kronenstraße.

**Laden** in sehr frequenter Lage zu vermieten: Amalienstraße 28. Gebr. Hensel.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

Waldstraße 26 ist auf 1. April 1897 oder früher ein großer Laden mit 2 Schaufenstern, 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Magazin zu vermieten. Näheres zu erfahren bei Ofenfabrikant Mayor.

**Laden zu vermieten.**

Einen großen Laden, der Neuzeit entsprechend, hat preiswürdig zu vermieten

J. Hahn, Kaiserstraße 54.

**Laden zu vermieten.**

3.3. Kaiserstraße 134 ist ein freundlicher Laden mit zwei Schaufenstern zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

**Eckladen zu vermieten.**

Kaiser-Allee 31 ist der Laden mit schöner Wohnung von 5 Zimmern nebst üblichem Zugehör auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 4. Stock.

**Laden zu vermieten.**

Amalienstraße 45 ist ein schöner moderner Laden mit anstoßendem Zimmer und geräumiger heller Werkstätte, auf Wunsch mit Betriebskraft, mit oder ohne Wohnung per sofort oder später beziehbare zu vermieten. Näheres nebenan Nr. 47 im Kontor.

**Laden mit Wohnung**

sofort zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof.

3.3. In Landau (Pfalz), mit großer Garnison, die im Frühjahr noch verstärkt wird, ist ein Eckladen, in dem seit Jahren eine Süßfrüchte-, Delikatessen- und Gemüsehandlung mit bestem Erfolge betrieben wurde, weiter zu vermieten. Derselbe eignet sich seiner günstigen Lage wegen zu jedem Geschäft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Messgerei zu vermieten.**

Per 1. Januar 1897 ist eine gut gehende Messgerei und Wurslerei in bester Lage an einen tüchtigen Messger zu vermieten. Offerten unter Nr. 7534 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Werkstätte**

mit Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist zu vermieten, auch getrennt. Näheres bei Fr. F. Ehrliser, Puggeschäft, Serrenstraße 33.

**Wohnungs-Gesuch.**

3.2. Auf April l. J. wird eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern mit Zugehör im mittleren oder westlichen Stadttheil in frequenter Lage gesucht. Gesl. Offerten unter A. 6638 befördert Rudolf Mosse in Karlsruhe.

**Wohnung gesucht**

von zwei Zimmern nebst Küche sofort oder auf 15. November im Preise von zweihundert Mark. Offerten unter Nr. 8033 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen bessern solbden Herrn per sofort zu vermieten: Ettlingerstraße 7 im 4. Stock.

2.2. Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist sogleich zu vermieten: Seminarstraße 4a.

2.2. Eine schöne, unmöblierte Mansarde ist an eine alleinstehende Person sofort zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 29 im Laden.

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen bessern solbden Herrn per sofort zu vermieten: Ettlingerstraße 7 im 4. Stock.

Zwei elegant möblierte Zimmer, Salon mit Schlafzimmer und Balkon, sind per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 21, eine Treppe hoch.

3.2. Grenzstraße 2a ist ein schönes, möbliertes Parterrezimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

4.2. Schloßplatz 3, parterre, ist das Eckzimmer Kronenstraße-Schloßplatz, fein möbliert, auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Näheres ebendaselbst, parterre rechts.

Markgrafenstraße 40 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten.

3.2. Zwei sehr schöne Zimmer, möbliert oder unmöbliert, mit oder ohne Küche, sind sofort zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 18, parterre.

2.2. Befdingstraße 52 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit ganzer Pension an einen solbden Herrn billig zu vermieten. Daselbst können noch einige Herren an einem billigen und guten Mittag- und Abendtisch teilnehmen.

Bähringerstraße 60b, eine Treppe hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer billig abzugeben.

Ein möbliertes Zimmer ist mit Pension zu vermieten: Kronenstraße 1, 2. Stock.

Adlerstraße 42 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an einen solbden Herrn zu vermieten.

Ruppurrerstraße 17 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer um billigen Preis sofort zu vermieten.

Amalienstraße 18 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten an zwei solbde Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

Dirschstraße 20a sind im 3. Stock ein gut möbliertes und ein einfach möbliertes Zimmer, beide auf die Straße gehend, mit Pension sofort zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

2.2. Wohn- und Schlafzimmer, möbliert, sind zu vermieten, auf Wunsch auch mit Pension. Dieselben eignen sich auch für zwei Herren. Näheres Kaiser-Allee 21 im 2. Stock.

**Zu vermieten.**

2.2. Sogleich oder auf 15. November ist ein schön möbliertes Zimmer preiswerth zu vermieten: Bähringerstraße 25 im 2. Stock.

**Kreuzstraße 7**

ist ein großes Zimmer, nach der Straße gehend, unmöbliert zu vermieten. Näheres daselbst, drei Treppen hoch.

**Zimmer,**

zwei gut möblierte, ineinander gehende, auf 15. Nov. oder 1. Dez. zu vermieten: Birkel 34 im 3. Stock.

**Größere Geschäftsräume** in meinem Hinterhaus zu vermieten. **Heinrich Cramer,** Kaiserstraße 189.

**Raum zu vermieten.**

2.2. Kaiserstraße 177 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, ein schöner, besser Raum sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, zwei Treppen hoch.

**Lagerraum.**

Ein cementirter Lagerraum, 18 qm, eine Treppe hoch, ist Ende Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 28.

**Stallung**

für 2 Pferde, Remise, Heuspeicher und Wurschenszimmer sind auf 1. Dezember zu vermieten: Akademiestraße 28.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein fleißiges, braves Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort gesucht: Gottesauerstraße 19, parterre.

Ein ordentliches, braves Zimmermädchen, welches schon gedient hat, findet sofort sehr gute Stelle, sowie auch ein besseres Kindermädchen zu größeren Kindern. Näheres durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

**Dienst-Gesuche.**

2.2. Ein besseres Mädchen, welches gut nähen kann, sucht Stelle zu Kindern und für Zimmer. Zu erfragen Gartenstraße 47 (Frauenverein).

2.2. **19000 Mark** sind sofort auf gute II. Hypothek zu üblichem Zinsfuß auszuliehen. Näheres durch J. Brächle, Friedenstraße 18.



18000 — 20000 Mark auf II. Hypothek sofort gesucht.

Für Schneider 22. Ein tüchtiger Tagsschneider wird sofort gesucht.

Tüchtige Werkzeugmacher auf genaue Werkzeuge, Vorrichtungen, per sofort gesucht.

Rheinische Strickmaschinenfabrik H. Reisert, Köln.

Junge Damen, welche gut tanzen können, werden für ein Variété gesucht.

Kellnerinnen!!! Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Gehf, Hotel u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Kaufmännische Lehrstelle zu befehen. Es wird entsprechende Vergütung bezahlt.

Tapezier-Gebrüder 2.1. Ein braver Knabe findet Aufnahme bei Georg Bilger jr., Birkel 50

Hausbursche-Gesuch. 3.2. Ein jüngerer Mann, welcher schon in einem Eisenwaarengeschäft gearbeitet hat, findet sofort dauernde Beschäftigung: Gartenstraße 6.

Beschäftigungs-Antrag. Ein zuverlässiges Mädchen oder eine Frau wird für einen Monatsdienst sogleich gesucht: Strichstraße 104, parterre.

Lohnende Beschäftigung vom 23. November bis 24. Dezember für einen Mann, welcher sehr geübt ist im Einwickeln, Verpacken, Einschreiben und Versenden von Luxuswaren. Näheres Bähringerstraße 114.

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Zu erfragen Durlacherstraße 69 im Laden.

Eine Anheilsföchin sucht Beschäftigung in Restauration oder Gasthof. Näheres Amalienstraße 15, 2. Hof, 4. Stod.

Empfehlung. 22. Eine fleißige, tüchtige Frau, welche einen kranken Mann hat, empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, zugleich auch in Wirtschaften am Sonntag zum Geschir spülen. Zu erfragen Durlacher Allee 43, 5. Stod.

Puppen! Puppen! werden schnell und billig angefertigt bei Wilh. Schweizer, Füllrückenmacher, Kronenstraße 32.

Fundsachen betreffend. Gefunden und bei der Polizeibehörde — Rathhaus, Zimmer Nr. 11 — hinterlegt sind folgende Gegenstände: 1 Schlüssel mit Ring und Haken, 1 Hauschlüssel, mehrere Rutscherspeichen, 2 Gelbbeutel mit Inhalt, 3 Gelbbeträge, 1 Taschenmesser, verschiedene Regenschirme, 1 Seigenbogen, 1 schwarzer Arbeitsbeutel, 1 eisernes Gewinde, 1 braunes Kleid, 1 Zwicker mit Schnur, verschiedene Spazierstöcke, 9 weiße Hemden, 1 Manschette, 1 schwarze Pelzmütze, 1 graue Pelzette, 2 leere Milchkannen, 1 Strang graue Strickbaumwolle, 1 braunes Sophasissen, 1 Manschette mit gold. Ketten, verschiedene Stroß- und Filzhüte, 1 Brille, 1 silberne Uhr mit Kette, 1 goldene Broche mit Stein, 1 vierediger Handkorb (leer).

Verloren. \* Letzte Sonntag Nachmittag wurde auf der Messe ein schwarzes, ledernes Portemonnaie mit Inhalt und einem Schlüssel darin verloren.

Haus-Verkauf. 3.3. Ein neues Eckhaus am Kirchenloch vor dem Durlacherthor mit schönen Doppelwohnungen, als Kapitalanlage sehr geeignet, mit nahezu 1400 M. Rentenüberschuß, auch als Geschäftshaus geeignet, ist mit ca. 8000 — 10000 M. Anzahlung vom Erbauer zu verkaufen.

Haus-Verkauf. 2.2. In bester Geschäftslage der Kaiserstraße ist ein dreistöckiges Haus mit Laden zu verkaufen.

Verkaufs-Anzeigen. \* 2.2. Ein Paar neue silberplattirte Sittelschühler sind zu verkaufen: Stefaniensstraße 51. — Badewannen aus Zink in jeder Größe, Sitzbadewannen, Kinderbade- u. Abwaschwannen, Badesen, ganze Badeeinrichtungen, Kohlen-eimer, Kohlen- und Koksfälleimer zu den billigsten Preisen: Akademiestraße 14, Hinterhaus.

2.1. Kreuzstraße 28, Eingang parterre rechts, sind billig zu verkaufen: 1 dreiarmer Gaslüster, 1 noch neue Copypresse mit Untersatz, 1 Vogelkiste und 2 große Heden, ferner 1 Hobelbank und 1 zweirädriger Handwagen mit Deckel.

\* 2.2. Eine gebrauchte, noch in gutem Zustande befindliche Bierpressen ist billig abzugeben.

Bahnhofrestauration. \* Winter-Heberzieher, ein eleganter, erst einen Winter getragen, wird abgegeben: Waldstraße 38 im 3. Stod.

\* 2.2. Wegen Mangel an Platz sind eine solch gearbeitete Plüschgarnitur (Rampen) zu 250 M., 1 Wohnzimmerdivan zu 60 M. und 2 starke halbfranzösische Bettstätten sammt Kissen, Matratzen und Kopfkissen zu 90 M. zu verkaufen: Kronenstraße 2 im Hinterhaus, parterre.

\* 3.2. Kameeltaschendivan. Zwei neue, solch gearbeitete Divans in Fantastestoff und eine neue Ottomane werden sehr billig abgegeben bei W. Kirschenlohr, Tapezierer und Decorateur, Bürgerstraße 8, parterre.

Plüschgarnituren, sehr schön und gut gearbeitet, verkaufe ich wegen Platzmangel zu den niedrigsten Preisen: Sebelstraße 4 im Laden. 3.2.

Zwei Reitpferde, auch gefahren, 4- und 6jährig, zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 29. 2.2.

\* 3.2. Zu kaufen gesucht wird eine Villa, möglichst in der Bestadt gelegen. Offerten sind unter Nr. 8044 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

J. Müller, Kaiserstraße 99. 12.11. An- und Verkauf von Häusern, Gütern, Bäckereien, Fabrik- und Kaufm. Geschäften, Mühlen, Wirtschaften, Grundstücken und Geschäften aller Art. Mietben und Vermietben von Wohnungen, Geschäftslotallitäten etc., Anschaffung von Geld gegen Hypotheken.

Die allerhöchsten Preise für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Betten, Möbel u. s. w. zahlt Frau S. Ettlinger, Fasanenstraße 34, Laden. \* 2.2. Mache hiermit bekannt, daß ich getragene Herren- und Damenkleider, sowie getragene Stiefel ankaufe und zahle gute Preise. J. Jost, Durlacherstraße 69.

Frische Gänselebern werden gekauft von Jul. Lieb, Kaiserstraße 239.

Ankauf. 3.8. Empfehle mich im Ankauf von getragenen Kleidern, Uniformen, Betten und Möbeln und zahle die höchsten Preise. Frau Hirsch, Wittwe, Bähringerstraße 86.

Ankauf. — Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei A. Owig, Durlacherstraße 85. Mache besonders auf Militäruniformen, Treppen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Ankauf. — Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Heberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w. S. Jost, 20 Markgrafenstraße 20. Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Achtung! — Wie bekannt kaufe ich fortwährend bei Herrschaften getragene Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel, Betten u. s. w. und bezahle die besten Preise. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus. Achtungsvoll J. S. Grossinger, Fasanenstraße 37.

Wie bekannt erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten etc. bei A. Reutlinger Wwe., 12 Markgrafenstraße 14.

Ankauf. getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Sorten u. dergl. zu verkaufen hat, Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei D. M. David, Markgrafenstr. 16/18.

Separat-Zimmer mit Pianino erhält entsprechende Anzahl von Herren, welche an gutem Mittag- und Abendtisch (Privat) theilnehmen wollen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Tanzlehr-Institut Streib. 3.3. Nächsten Mittwoch den 11. November, Abends 7/9 Uhr, beginnt ein neuer Tanzkurs im Bähringer Löwen. Anmeldungen rechtzeitig erwünscht. Auch werden einzelne Tänze erlernt. Chr. Streib, Tanzlehrer.

Englischer Unterricht wird gesucht, der baldige Conversation ermöglicht. Gest. Offerten unter Nr. 8040 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. \* 2.2.

Chocolade Lindt fils, die sich besonders zum Rohessen eignet, ist in 5 Sorten wieder frisch eingetroffen bei S. Blum, Adlerstraße 15, kein Laden.



Von direktem Bezuge empfehle:  
**Sherry**, Xeres de la Frontera,  
**Madeira**, alt und fein,  
**Portwein**, roth und weiß,  
**Malaga**, dunkel und hell,  
**Samos**,  
**Tokayer** und  
**Ruster Ausbruch**  
 in  $\frac{1}{1}$  und  $\frac{1}{2}$  Flaschen.

6.2. **F. Leidig**,  
 Firma **J. B. Klingele** Nachfolger.

**1893er**

Oberländer Weisswein in unüber-  
 troffener Qualität und Reinheit

**60** Pfg.

per Liter empfiehlt in Gebinden oder Flaschen  
 nicht unter 20 Litern

Weinhandlung  
**Louis Schneider**,  
 Douglasstraße 15.

**Bordeaux**, } Weine  
**Burgunder**, }  
 in verschiedenen Sorten  
 empfiehlt

**Karl Baumann**,  
 Akademiestraße 20.

Doppelfümmel . . . per Liter 2 l. — 80,  
 Pfefferminz . . . " " DR. — 90,  
 Anis und Nordhäuser . . . " " DR. — 80,  
 Kahlbliqueur . . . " " DR. 1.—,  
 Zwetschgenwasser . . . " " DR. 1.—,  
 sowie alle Sorten feine Liqueure und Spirituosen  
 empfiehlt in bekannter, guter Qualität 14 5.

**G. Schwindt**, Waldstraße 33.

**Echten arabischen Mocca**  
 (das Beste, was es gibt)

bei **C. Cartharius**,  
 Karlstraße 13a.

Extrafine  
**Gänseleberpasteten**  
 stets vorräthig bei  
**Jul. Lieb**, Conditior,  
 Kaiserstraße 239.

= 5436 =

Versuchen.

**Thee**

das Pfund zu 3 Mark bei

**C. Cartharius**,  
 Karlstraße 13a.

**MAGGI'S** Suppen-  
 würze  
 ist frisch eingetroffen bei **J. Rosenkranz**,  
 Nachf. Franz Wlok, Kaiser-Platz 49.

**Geschäftsverlegung und Empfehlung.**

Theile meinen werthen Kunden hierdurch mit, daß sich bis zur Wieder-  
 herstellung meines Hauses meine Metzgerei

**Bürgerstraße 11**

befindet. Für das mir bis jetzt geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte  
 ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

Karlsruhe, den 9. November 1896.

**Wilhelm Reinholdt**,  
 Metzgermeister.

2.2.

Für Damen empfehlen wir:

**Gehäkelte wollene Kragen**,

— schönste Handarbeit —

**Chenillen-Kragen**,

**Gestrickte wollene Westen u. Jäckchen**,

**Wollene Tücher** in größter Auswahl.

2.2.

**Weiss & Kölsch**,  
 Friedrichsplatz 7.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Mit Gegenwärtigem empfiehlt sich Unterzeichneter im Anfertigen von

**Herren- und Knaben-Garderobe.**

Für schönen Schnitt und gutes Passen bei rascher und billiger Bedienung  
 wird garantiert. Hochachtungsvoll

**A. Schnappinger**, Kleidermacher,  
 Bähringerstraße 57.

3.3.

**Geschäfts-Eröffnung.**

Hiermit mache ich die höfliche Anzeige, daß ich mit heutigem  
 Tage mein Geschäft

**126 Kaiserstraße 126**,

gegenüber der Hof-Apotheke,

wieder eröffnet habe.

Um gütigen Zuspruch bittet höflichst

**Em. Grötschel**,  
 aus Karlsbad.

5.4.

In anerkannter guter und feinsten Zubereitung

**Diners und Soupers** u.

hält sich den t. t. Herrschaften bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

**Karl Zimmermann**, Küchenchef,  
 Ritterstraße 36, II.

Aufträge nimmt bereitwilligst entgegen **A. L. Beck**, Sturm's Nachfolger.

8.6.





**Deutscher Cognac**

Aerztlich empfohlen.

$\frac{1}{2}$  Fl. M. 2.—  $2\frac{1}{2}$  — 3 — 20  
Zu haben in Karlsruhe  
bei A. L. Beck, Kaiserstrasse, Carl Hager, Grossh. Hofhief, Julius Kammerer, Kaiserstrasse, Louis Kemm, Kaiserstr., J. B. Klingele Nachf., Amalienstrasse, J. Lösch, Herrenstrasse, Fritz Reis, Werderplatz, G. Rössler, Zähringerstrasse, August Steinmann, Werderplatz A. van Venrooy, Sofienstrasse, J. Vetter, Zirkel, Wilh. Wiessner, Marienstrasse

10.4.

**Kaffee-Gebäck,**

täglich frisch und vorzüglich im Geschmack, empfiehlt 6.2.

**Albert Neu, Conditorei u. Café,**  
Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse

Garantirt reiner, hochfeiner  
**Blüthenhonig,**  
vom Schloß Malsberg in Baden, allein zu haben bei

**C. Cartharius,**  
Karlsruhe 13a.

**Wollblumen-Pastillen**

empfehlen

**G. Oehler, Hofconditor,**  
Herrenstrasse 18. Telefon 332.  
Niederlage: I. Wolf Brno, Karl-Friedrichstr. 4.

**Sämtl. Kinderernährungs-**  
**mittel**

empfehlen in stets frischer Waare

**Jul. Dehn**  
Nachfolger,  
Zähringerstrasse 55.  
Fernsprecher 301



**I<sup>a</sup> neue Zwetschgen,**  
**I<sup>a</sup> neue Brünellen**

empfehlen die  
6.2. **Hofdrogerie Carl Noth.**

**Austern**

eingetroffen bei  
**C. Cartharius,**  
Karlsruhe 13a.

**Weingrosshandlung von**  
**Adolf Steiner in Karlsruhe.**

Grösstes Lager am hiesigen Platze von **nur** selbstgekelterten, alten, prima **Badischen, Elsässer und Pfälzer Weinen.**

Ich verkaufe meine sämtlichen alten Weine in meinen hiesigen und auswärtigen Kellereien ohne Preisauflschlag.

Zur Besichtigung meiner Kellereien und Proben am Fasse ist Jedermann höfl. eingeladen.

15.8.

Ueberall zu haben!

**Weibezahns Hafermehl.**

Bestes und allein richtiger Zusatz zur Milch für Kinder. Uebertrifft alle ähnlich Fabrikate an Güte und Wohlgeschmack.

In Karlsruhe in sämtlichen Apotheken sowie bei Carl Roth, Hofdrogerie, Julius Dehn Nachf., Fritz Reis, Drogerie, Adolf Kürschner, Drogerie.

**“APENTA”**

Das beste Ofener Bitterwasser,

Gefüllt an den Uj Hunyadi Quellen, bei Ofen **UNTER ABSOLUTER CONTROLLE DER KOENIGLICH UNGARISCHEN CHEMISCHEN REICHSANSTALT** (Ministerium des Ackerbaues) Budapest.

„Ein stärkeres und günstiger zusammengesetztes natürliches Bitterwasser ist uns nicht bekannt.“

**PROF. DR. LEO LIEBERMANN,**  
Königlicher Rath, Director der Kön. Ung. chemischen Reichsanstalt, Budapest.

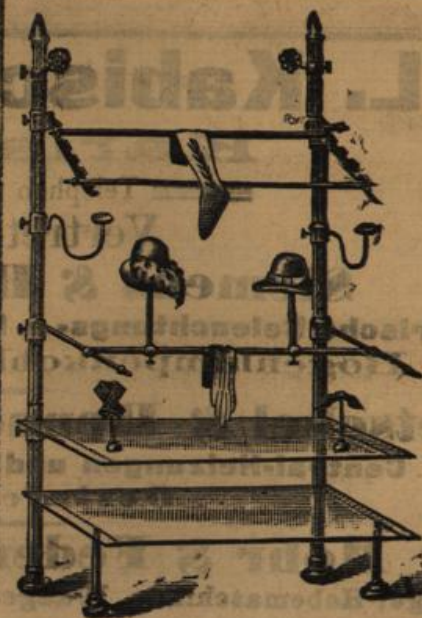
„Dieses Wasser ist zu den besten Bitterwässern zu rechnen und ist auch als eins der stärksten zu bezeichnen.“

**GEHEIMRATH-PROF. O. LIEBREICH, Berlin.**  
„Therapeutische Monatshefte“ Juni, 1896.

10.9.

Käuflich bei allen Apothekern und Mineralwasser-Händlern.

Haupt-Niederlage bei **Bahn & Bassler, Karlsruhe.**



**Special-Geschäft**

für

**Metall-Schaufenstergestelle**

in Eisen, Messing und Nickel mit und ohne **Glasauflagen**

für

**Juwelier-, Bijouterie-, Elfenbein-, Kolonial-, Eisenwaaren-Geschäfte,**

für

**Handschuh-, Tricotagen-, Schuh-, Schirm-, Stock-, Hut-Geschäfte etc.**

**Karl Germdorf,**

**Mechaniker,**  
Herrenstrasse 6.



**I<sup>a</sup> Linsen,  
I<sup>a</sup> Erbsen,  
I<sup>a</sup> Bohnen**

20.11.

in wirklich gutkochender bester Qualität empfiehlt

**W. Erb, am Sidellplatz.**

**I<sup>a</sup> Zilder-Sauerkraut**

per Pfund 10 Pfennig

empfehl

**J. Schaadt,**

Waldstraße 30.

**Reines Schweineschmalz**

per Pfund 50 Pfennig

empfehl

**J. Schaadt,**

Waldstraße 30.

**Vorzüglliche Tabake**

für alle Pfeifen, in Fein-, Mittel- und Grobschnitt, empfehl

**Paul Kahle, Nachf. F. Oberst,**  
126 Kaiserstraße 126.

**Roth's**

**Sandmandelkleie**

Ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletetische fehlen.

**Hofdrogerie Carl Roth.**

**≡ Ledercreme ≡**

für farbige Schuhe empfehl

**Hofdrogerie Carl Roth.**

**Singfutter**

für

**Kanarienvögel**

und einheimische Finken  
pro Pfund 30 Pfg. empfehl  
die Samenhandlung

**Carl Weiss,**

3.3. 96 Jähringerstr. 96.

**Wörishofer Tormentilseife,  
Wörishofer Kräuterseife,  
reine Seilseife von Oberhäuser und  
Landauer,  
Brennnesselöl und Brennnessel-  
haarwasser,  
Klettenöl,  
Kräuterzahnpulver,  
Mund- und Zahnwasser,  
Zahnwehtropfen,**

alles in vollkommen unschädlicher, jedoch sehr  
wirkungsvoller Zusammensetzung empfehl

**Kneipp-Kur-Anstalt,**

22. Karlsruhe, Hirschstraße 12.

= 5488 =  
**Neuheiten in:**

**Chenillen-Kragen,  
Wollkragen,  
seidenen Echarpes,  
Chenillen-Echarpes,  
Spitzen-Echarpes,  
seidenen Tüchern,  
Cachemir-Tüchern,  
Kapuzen und Kopffshawls,  
Ball-Umhängen**

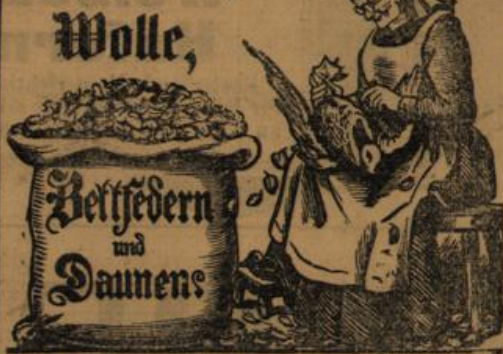
sind in großer, geschmackvoller Auswahl bei uns eingegangen.

**Weiss & Kölsch,**

7 Friedrichsplatz 7.

2.1.

**Kopphaare,  
Wolle,**



**Bettbarchent, Federleinen,  
Flaumdrill, Matratzenstoffe,  
Steppdecken, Wolldecken,  
Feinwand und Gebild,  
Weißwaaren aller Art,  
Anfertigung von Betten  
und Wäsche,  
Lieferung ganzer Aussteuern.**

Streng reelle Bedienung bei billigsten,  
festen Preisen.

**Emil Bürkel,** Karlsruhe,  
Waldstraße 48.



**M. Reutlinger & Cie.,**  
Hofmöbelfabrik,  
Kaiserstrasse 167.

Höchste Auszeichnung:

München 1888,  
Köln 1889,  
Karlsruhe 1891,  
Chicago 1893.

Reichhaltiges Lager

in kompletten

**Salons-, Speise-, Wohn-, Schlaf- u.  
Herrenzimmereinrichtungen.**

Einzelne Möbel jeder Art vom einfachsten bis  
zum reichsten Geschmack.

Anfertigung

von nicht Vorräthigem nach eigenen Entwürfen oder  
nach gegebener Zeichnung in kürzester Zeit.

Meistermässige Arbeit.

Unbeschränkte Garantie.

Billigste Preise.

**M. Reutlinger & Cie., Hofmöbelfabrik.**

**L. Kabisch, Ingenieur,  
Karlsruhe.**

Telephon Nr. 122.

Vertretungen:

**Siemens & Halske, Berlin.**

**Electrische Beleuchtungs- u. Kraftübertragungs-Anlagen.  
Bogenlampenkohlen, Glühlampen.**

**Bietschel & Henneberg, Berlin-Dresden.**

**Central-Heizungen und Ventilations-Anlagen.  
Desinfectoren.**

**Mohr & Federhaff, Mannheim.**

**Aufzüge, Hebeamaschinen, Waagen, Rootsgebläse, Schmiedeherde.**



— Zur gänzlichen Vertilgung von Wanzen  
empfehle ich meinen rühmlichst bekannten  
**Wanzenod.**

Diese Flüssigkeit kann überall aufgetragen  
werden, ohne Bettzeug ec. zu beschädigen.

**Julius Dehn Nachf.,**  
Rährinaerstraße 55.



**Giftwaizen (Mäusegift)**  
empfehlen  
**Julius Dehn Nachf.**

**Schwämme,**  
**Wasch- und Frottirartikel**  
in großer Auswahl u. frischer Zusendung  
82. empfiehlt

**Lulise Wolf Wittwe,**  
Karl-Friedrichstraße 4.  
Niederlage der Erzeugnisse v. F. Wolff & Sohn.

**H. Delpy,**  
Friseur und Perrückenmacher,  
Kaiserstrasse 136,  
im Friedrichsbad,  
empfehlen für  
**Damen**  
**Shampooing**  
(amerikanisches Kopfwaschen)  
mit  
**Trockenapparat**  
neuesten Systems.

Es ist dadurch möglich gemacht,  
mitten im Winter den Kopf reinigen  
zu lassen, ohne befürchten zu müssen,  
dass dem regelmässigen Kopfwaschen  
die regelmässige Erkältung folgt.

**Zum**  
**Waschen**  
benügt  
man am rationellsten

**Schwämme,**

gute harte Schwämme, wie solche bei **Herrn**  
**Bieler,** Kaiserstraße 227 (zwischen Hirsch- und  
Douglasstraße), ausgestellt sind.

Für die Haltbarkeit meiner Schwämme leiste ich  
Garantie.

Von der großen Billigkeit wird sich Jeder am  
besten selbst überzeugen.

**H. Bieler,** Kaiserstraße 227.

**Der Tyroler Kraut- und  
Joseph Tschofen**

ist wieder hier angekommen und empfiehlt  
sich im **Kraut- und Rübenschnitten.**

Schriftliche Bestellungen werden entgegen-  
genommen bei Herrn Feinbäcker **L. Völkle,**  
Blumenstr. 25 im Laden, neben der „Fortuna“,  
sowie im „**Gasthaus zu den drei**  
**Königen**“, Ecke der Kreuz- u. Hebelstraße.

**Neu! Erste ächte Pariser Neuwäscherei Neu!**

für

**Kragen, Manschetten, Chemisetten und Hemden.**

**Herstellung wie neu. Größte Schonung der Wäsche.**

Die Wäsche wird **kostenfrei** und **pünktlich** jede Woche abgeholt und  
zurückgeliefert.

Ich empfehle mein Unternehmen gefälligem Zuspruch.

Hochachtungsvoll

**F. Maisch,**

Karlsruhe, Adlerstraße 28.

14.2.

Filiale in **Durlach:** Ecke der Lammstraße und Langestraße.

Pressante Kommissionen können innerhalb 2 Stunden geliefert werden.

**Möbelfabrik von H. F. Rothweiler,**

108.

Karlsruhe, 37 Amalienstraße,

empfehlen ihr Lager von **Kasten- und Polstermöbeln** in verschiedenen Aus-  
führungen sowie complete **Zimmereinrichtungen** und **ganzer Aus-  
steuern** zu billig gestellten Preisen.

Eigene Werkstätte für **Schreiner-, Polster-Arbeit** und **Decorationen.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

**Die Dampf-Wasch- und Bügel-Anstalt**

von

**C. Bardusch in Ettlingen**

empfehlen sich den geehrten Herrschaften sowie einem verehrlichen  
Publikum im **Waschen** und **Bügeln** von

**Hotel-, Haushaltungs- und Leibwäsche**  
jeder Art,

**Borhängen u. s. w.**

**Schonendste Behandlung. Prompte Bedienung.**

**— Preise billigst. —**

**== Wagen täglich in Karlsruhe und Durlach. ==**

Bestellungen durch die **Stadtbriefpost** werden **gratis** befördert.

— **Wibb. Stock's** mitteldeutsche Zentralfelle empfiehlt: 5. neueste Auflage **Meyer's Con-  
versations-Lexikon** — ausgestellt in der Papierhandlung Werderplatz 84a Lieferung: 12 Bände  
sofort. **Saluna:** nur 3 Mark monatlich. (Das neue bürgerliche Gesetzbuch dazu gratis.)

**Jede alte Auflage:** Lexika von Meyer, Brockhaus, Pierer oder Spamer wird  
zu höchsten Preisen in Zahlung genommen.

Von vielen Tausenden nachstehend einige Referenzen:

Klinke, Restaurateur, Forst.  
Passe, Maschineningenieur, Kiel.  
Pflaß, Möbelhandlung, München.  
Dagpiel, Bäckereimeister, Zimmernstadt.  
Pol, Büchsenmacher, Nürnberg.

Rebbühl, Kaufmann, Hannover.  
Reichner, Eisenhandlung, München.  
Reinhardt, Bergolbermeister, Lindau.  
Reiter, Buchbindermeister, Grafing.  
Remold, Buchhalter, Eichstatt.



# Radmäntel, Abendmäntel und Jackets

in 15 verschiedenen Farben sind wieder von den einfachsten bis zu den elegantesten vorrätig bei

**S. Nathansohn,**

Kaiserstraße 56.

Spezialgeschäft für gute, mittlere und bessere **Damen- und Kinder-Mäntel.**

8.2.

Billigste feste Preise.

# Jacken-, Mäntel- und Cape-Stoffe

in schwarz und farbig

empfiehlt billigst

**Carl Büchle,**

8.3.

149 Kaiserstrasse 149.

8.3.

# Zurückgesetzt.

Eine Parthie **Buckskin**, zu Herren- und Knaben-Anzügen, Paletots und Hosens geeignet, empfehlen billigst

**Tuchlager Gebrüder Hirsch,**  
Kaiserstraße 166, gegenüber der Feldherrnhalle.

6.1.

# Pianinos

zu vermieten.

Große Wahl! Reelle Preise!

**H. Vögelin,**

Friedrichsplatz 11.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns betroffenen Verluste unseres Kindes

**Heinrich,**

für die reichen Blumenspenden, besonders für die trostvollen Worte des Herrn Hofdiakonus Fischer, sowie seines Herrn Lehrers und seinen Mitschülern sagen wir unsern aufrichtigsten Dank.

**Familie Kaiser.**

Gegründet  
1879.

**H. Maurer, Pianolager,** Gegründet  
1879.

**KARLSRUHE,**

5 Friedrichsplatz 5, bei der Hauptpost,  
empfiehlt zu äusserst billigen Preisen sein reichhaltiges Lager in

**Pianinos, Flügel, Harmoniums**

von **Bechstein, Berdux, Blüthner, Neumeyer, Rosenkranz, Schiedmayer, Schwechten, Zeitter & Winkelmann u. A.**

Pianinos guter Qualität von **Mk. 450.—** an.

Auswahl ca. 100 Instrumente. — Umtausch gespielter Klaviere.

Reelle langjährige Garantie. Günstige Bedingungen  
gegen **Baar- und Ratenzahlung.**

Um Irrthümern vorzubeugen, bitte genau auf meine Firma zu achten.